

zu TOP

Mainz, 24.01.2014

Anfrage 0215/2012 zur Sitzung am 01.02.2012

Kultur gegen Leerstand (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Mit dem erneut anstehenden Umzug des PENG und der dringenden Raumsuche des Umsonstladens, die bisher in der Rheinallee ihr Domizil fanden rückt die Frage der Nutzung von Leerständen für kulturelle Zwecke wieder stärker in den Blickpunkt. Die Sachstandsberichte zum gemeinsamen Antrag von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD und FDP aus der Sitzung vom 01. September 2010 wurden mehrfach von der Tagesordnung des Stadtrats abgesetzt. Es bleiben leerstehende Gewerbeimmobilien und die Raumnot bei kulturellen und soziokulturellen Vereinen. Zur Bereicherung der Stadt wäre eine kulturelle Zwischennutzung leerstehender Geschäftsräume eine Bereicherung, da sie der Verödung einiger Straßen optisch entgegentritt und neue Räume zur Präsentation für eine attraktive und aktive Kulturszene schafft.

Wir fragen deshalb die Verwaltung:

1. Was sind die Ergebnisse der bisherigen Bemühungen von Kulturdezernat, Wirtschaftsdezernat und Citymanagement ?
2. Wer ist innerhalb der Verwaltung für dieses Thema zuständig?
3. Gibt es eine Auflistung geeigneter Immobilien?
4. Gibt es bereits Verhandlungen mit Eigentümern und Eigentümerinnen von leerstehenden Gewerbeimmobilien?
5. So es kooperationswillige Eigentümerinnen und Eigentümern gibt, an wen können sich Initiativen wenden, um entsprechende Kontaktdaten zu erhalten?

Matthias Rösch
(Mitglied des Stadtrats)